

Weitere
Angebote auf
www.kklick.ch

kklick

Kulturvermittlung Ostschweiz



2026/2027

Informationen/Impressum

Die Broschüre zeigt eine Auswahl aktueller Kulturvermittlungsangebote für Schulen in der Ostschweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Sämtliche Angebote finden Sie unter www.kklick.ch, wo sie direkt gebucht werden können.

kklick-Newsletter

Sie möchten in Sachen «Kultur und Schule» nichts mehr verpassen? Dann abonnieren Sie jetzt den kklick-Newsletter. Er erscheint vier- bis fünfmal jährlich und informiert über aktuelle Kulturangebote, gibt Einblicke in die Aktivitäten von kklick und thematisiert die kulturelle Bildung ganz grundsätzlich. Kurz, informativ und relevant – versprochen! Anmeldung unter www.kklick.ch.

Beratung und Informationen

Bei Fragen hilft Ihnen die kklick-Geschäftsführung gerne weiter.

Doro Haarer, Richi Küttel, Kati Michalk,
Jan Rutishauser:
071 222 66 26
info@kklick.ch

Impressum

Herausgeberin
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz
info@kklick.ch
www.kklick.ch

Texte und Bilder
Kulturanbietende auf kklick.ch
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

Redaktion und Lektorat
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

Gestaltung
Cactus Neuwerk, St. Gallen

Druck
ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn

Bildnachweis Titelbild
Probenbesuch bei der Tanzkompanie St. Gallen
am PH Kulturtag 2023,
Foto: Pädagogische Hochschule St. Gallen

August 2026
Partnerschaft der Ämter für Kultur



Appenzell Aargau und Appenzell Ausserrhoden

Kanton St. Gallen



Turgau



FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

«Sich weiterentwickeln und Neues entdecken»

kklick vermittelt kulturelle Bildung für Schülerinnen und Schüler. Aber interessiert diese so etwas überhaupt? Und was bedeutet für sie das Wort «Kultur»? In dieser Carte blanche haben sich Gemma (15) und Lovina (15) von der Maitlisek Gossau SG dazu einige Gedanken gemacht.

Wir verstehen unter «Kultureller Bildung» Sachen ausprobieren und Workshops besuchen und sich so weiterzuentwickeln und Neues zu entdecken. Man kann kreativ eigene Ideen einbringen und erleben, wie unterschiedlich Menschen denken, leben und ihre Kultur zeigen.

Kultur langweilt uns, wenn wir nur zuhören müssen und nichts selbst machen dürfen. Nur Informationen zu bekommen, ermüdet schnell. Viel spannender finden wir, wenn wir aktiv mitmachen und etwas produzieren oder der Umwelt helfen können. Auch sich sozial zu engagieren und in die Gesellschaft einzubringen, interessiert uns.

Das eindrücklichste Kulturerlebnis in der Schule war das Fotografieren von uns und der Natur sowie das Gestalten von Modeplakaten. Es hat Spass gemacht, eigene Projekte umzusetzen. Für Kulturerlebnisse in Schulen wünschen wir uns für die Zukunft moderne und vielfältige Angebote, die uns neue Perspektiven zeigen und uns die Möglichkeit geben, Kultur auf eine unterhaltsame Weise zu erleben.

Lehrpersonen, die kulturelle Bildung in den Unterricht holen wollen, sollten darauf achten, dass die Inhalte spannend, altersgerecht und abwechslungsreich sind. Ausserdem sollten alle Schülerinnen und Schüler ihre Interessen und Gedanken einbringen können.

Gemma und Lovina
Schülerinnen der 3. Oberstufe,
Maitlisek Gossau SG

Carte blanche: Wir übergeben diese Seite an externe Schreiber:innen, um an dieser Stelle eine Botschaft in Sachen kultureller Bildung an unser kklick-Netzwerk zu senden. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Inhalt

Agenda für Lehrpersonen 6 – 7

Kulturangebote

Zyklus 1 8 – 16

Emotionen pur 8
Erlebnis Klangschmiede 9
Fühlen, Hören, Sehen 10
Kabuff 11
Rujum 12
Tag und Nacht, Sommer und Winter 13
Vielleicht Du 14
Vom Wünschen – gestern und heute 15
Wölfe, Hexen und Zauberäpfel 16

Zyklus 2 17 – 26

Die Elektrifizierung Liechtensteins 17
Gleiche Rollen seit Urzeiten? 18
Landart 19
Lego-Druck-Kunst 20
Menschenbilder 21
Orchester mobil – Wolferl, wo steckst du? 22
Papier entsteht – Technik erleben 23
Shaun das Schaf, Spuk im Kürbisfeld 24
Vom Ross zum Feuerross: Wie die Eisenbahn die Fuhrwerke ablöste 25
Vom Tafelbild zum Touchscreen 26

Zyklus 3	27 – 35
Der St.Galler Erd- und Himmelsglobus	27
Der Blick durch das Objektiv	28
Geburt – Jugend – Tod. Rituale und deren Spuren im Wandel der Zeit	29
Get down, get involved	30
Lara & Lars	31
Mit Karikaturen gegen Diktaturen	32
On Air	33
TimeForge	34
Verteidigungssysteme des 20. Jahrhunderts erkunden	35

Agenda für Lehrpersonen

Mo. 07.09.2026 / 18.00 bis 19.00 Uhr
Kunst(Zeug)Haus, Rapperswil-Jona
Voller Leben – Einführung
artefix kultur und schule



Fr. 18.09.2026 / 13.40 bis 15.50 Uhr
Theater St. Gallen, Studio
Endprobenbesuch «Das NEINHorn»
Konzert und Theater St. Gallen



Mi. 09.09.2026 / 18.40 bis 22.15 Uhr
Theater St. Gallen
**Endprobenbesuch
«Hoffmanns Erzählungen»**
Konzert und Theater St. Gallen



Do. 24.09.2026 / 18.40 bis 21.10 Uhr
Theater St. Gallen, Grosses Haus
Endprobenbesuch «Woyzeck»
Konzert und Theater St. Gallen



Mi. 16.09.2026 / 14.00 bis 17.30 Uhr
Stuhlfabrik Herisau
kklick-Netzwerktreffen #48
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz



Do. 15.10.2026 / 18.40 bis 20.30 Uhr
Theater St. Gallen, Grosses Haus
**Endprobenbesuch «From England
with Love»**
Konzert und Theater St. Gallen



Weitere Informationen zu den einzelnen
Veranstaltungen finden Sie auf www.kklick.ch.
Die Agenda wird online laufend ergänzt.

Mi. 21.10.2026 / 17.00 bis 18.30 Uhr
Naturmuseum St.Gallen
Der Fuchs – Meister der Anpassung
Naturmuseum St.Gallen



Mi. 06.01.2027 / 18.40 bis 20.20 Uhr
Theater St.Gallen, Studio
Endprobenbesuch
«Fucking fucking schön»
Konzert und Theater St. Gallen



Sa. 07.11.2026 / 10.00 bis 13.30 Uhr
Kino Roxy, Romanshorn
**kklick-Netzwerktreffen-
Matinee #49**
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz



Do. 14.01.2027 / 18.40 bis 21.30 Uhr
Theater St.Gallen, Grosses Haus
**Endprobenbesuch «Brassed Off
– Mit Pauken und Trompeten»**
Konzert und Theater St. Gallen



Mi. 18.11.2026 / 18.40 bis 21.00 Uhr
Lokremise St.Gallen
Endprobenbesuch
«Die Holländerinnen»
Konzert und Theater St.Gallen



Do. 04.02.2027 / 18.40 bis 21.40 Uhr
Theater St.Gallen
Endprobenbesuch «Susannah»
Konzert und Theater St. Gallen



Emotionen pur

Fünf Kurzfilme rund um die Gefühle, die Kino auslöst

Fünf unterschiedliche Kurzfilme lassen vielfältige Gefühle miterleben. Es gibt Filme, die bringen uns zum Lachen oder zum Nachdenken. Andere Filme machen uns traurig oder bereiten uns Angst. Der Film ist ein gutes Medium, um eine breite Palette alltäglicher Gefühle in einem geschützten Rahmen zu erleben.

Im Dialog mit den Schüler:innen bereitet ein:e Moderator:in die Zuschauenden auf die bevorstehenden Filme vor. Das Vorwissen der Schüler:innen wird aktiviert. Dies geschieht mithilfe von offenen Fragen. Danach folgen die fünf Kurzfilme. Sie werden von einem kurzen Kommentar durch die moderierende Person begleitet.

Die Technik muss von der Schule gestellt werden: Beamer, Lautsprecherboxen sowie Laptop mit Internetzugang.

Diese fünf Kurzfilme werden in der Aula, Turnhalle oder Festsaal der Schule präsentiert:

- At the Opera (En la Opera)
- The Fox and the Bird (Le Renard et l'Oisille)
- Migrants
- The Scream (Le cri)
- The Cat Came Back



Anbieter:in

Die Zauberlaterne
c/o Association La Lanterne Magique
Rue des Terreaux 7
2000 Neuenburg

Kontaktperson

Ezra Fankhauser

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 1. – 6. Schuljahr
- Dauer: 45 Minuten
- Kosten: CHF 400.00 für 100 Schüler:innen, jede weitere Person CHF 8.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Leben in der Mediengesellschaft (MI.1.1)
- Medien und Medienbeiträge verstehen (MI.1.2)



Erlebnis Klangschmiede

Erlebnisführung zu Klang und Brauchtum

Die Schülerinnen und Schüler brechen in der Schmitte zur interaktiven Erlebnisführung auf.

Dabei erfahren sie im Weltallzimmer mit etwas Geduld, wie die verzögerte Kommunikation mit entfernten Planeten funktioniert, und hören zu, wie sie tönt. Im «Fauna-und-Flora-Zimmer» gibt es eine klangvolle Welt aus Steinen, Bäumen und Pflanzen. Im Brauchumszimmer erfahren die Teilnehmenden, wie die Toggenburger früher gewohnt haben. Talerbecki und eine Auswahl an Naturton-Instrumenten können ausprobiert werden.

In den Räumen im ersten Stock dreht sich alles um Schwingung und Klang. Wie reagieren Wasser oder Sand auf verschiedene Töne und Frequenzen? Was passiert mit Klang, wenn keine Luft da ist? Zudem erleben die Teilnehmenden, wie Musik und Klang zur Therapie von Krankheiten eingesetzt werden können: Auf einer Saitenklangliege können sie am eigenen Körper erfahren, was für eine Wirkung eine Massage nur durch Klänge, aber ohne Berührung, hat.

Ergänzend zur Führung haben Schulklassen die Möglichkeit, dem Schmied bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen und aus erster Hand Spannendes zum Schmieden von Schellen zu erfahren.



Anbieter:in

Klangwelt Toggenburg
Sonnenhalbstrasse 22
9656 Alt St. Johann

Kontaktperson

Martin Rechberger

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Klangschmiede, Alt St. Johann
- Zielgruppe: 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten:
 - Führung:
 - Bis 15 Personen: CHF 320.00
 - 16 bis 30 Personen: CHF 550.00
 - 31 bis 45 Personen: CHF 780.00
 - Führung mit Schmied:
 - Bis 15 Personen: CHF 600.00
 - 16 bis 30 Personen: CHF 700.00
 - 31 bis 45 Personen: CHF 900.00
- Gruppengrösse: Max. 45 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in monologischen Hörsituationen (D.1.B)
- Kultur und Geschichte (TTG.3.A)
- Akustische Orientierung (MU.2.A)



Fühlen, Hören, Sehen

Eine Führung mit (fast) allen Sinnen

In der Ausstellung «Sport und Freizeit in Werken der Sammlung Würth» gibt es viele Sinneseindrücke zu erleben.

Mit den Augen erfassen die Schüler:innen in altersangepassten Führungen verschiedene Farben und Grössen unterschiedlicher Kunstwerke: vom Impressionismus eines Pissarro bis zum zeitgenössischen Cut-out eines Alex Katz.

Die Ohren kommen beim kinetischen Kunstwerk «Nona von Eisenstein» von Jean Tinguely ebenfalls auf ihre Kosten. Denn die Skulptur kann per Knopfdruck in Bewegung gesetzt werden und gibt dann überraschende Geräusche von sich.

Für ältere Schüler:innen halten weitere künstlerische Positionen die Auseinandersetzung mit dem vielschichtigen Thema von Sieg und Niederlage bereit. Alfred Hrdlickas Marmorskulpturen thematisieren dies rund um den Boxsport. Bei Francois Morellet hingegen geht es um die künstlerische Umsetzung eines Schachspiels.

Last but not least kommt auch der Geruchssinn nicht zu kurz: Bestimmte Aromaöle können erraten werden und bieten so ein olfaktorisches Erlebnis, das mit dem Gesehenen auf eine weitere Weise sinnlich verknüpft werden kann.



Anbieter:in

Forum Würth Rorschach
Churerstrasse 10
9400 Rorschach

Kontaktperson

Katharina Räber

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Bis 14. Februar 2027
- Veranstaltungsort: Forum Würth Rorschach
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: 45 bis 60 Minuten
- Kosten: CHF 3,00 pro Schüler:in
Begleitpersonen kostenlos
- Gruppengrösse: Max. 25 Schüler:innen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Materialien und Werkzeuge (BG.2.D)
- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)
- Gestaltungselemente (TTG.2.C)



Kabuff

Clowneskes Theater ohne Worte mit Workshop

Auf der Bühne steht eine geheimnisvolle schwarze Kiste. Was wohl alles in ihr steckt? Die Kinder gehen mit den beiden charmanten Clowns auf eine fantastische Entdeckungsreise und ergründen gemeinsam den Inhalt der Kiste. Dabei erleben sie ein Bewegungstheaterstück voller Überraschungen, feiner Clownerie und flotter Akrobatik.

Die Show ist gänzlich ohne Worte und die zwei sympathischen Charaktere ziehen die Zuschauer:innen alleine durch ihr Spiel in den Bann, unabhängig von Alter, Sprachkenntnissen und Beeinträchtigungen. Durch die Interaktivität des Stücks werden alle Teil der Vorstellung und vielleicht dürfen einige Kinder auch selbst die ersten Schritte auf der Bühne wagen?

Im anschliessenden Workshop werden die Schüler:innen an das gerade Gesehene herangeführt. Von Slapstickübungen über Partnerakrobatik bis zu kleinen Clownerien: Mit einem grossen Rucksack voller Methoden wird individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen. So erlangen sie Freude am Ausprobieren, finden Vertrauen in sich und erfahren die Wichtigkeit jeder einzelnen Person in der Gruppe.



Anbieter:in

Compagnie Tarkabarka
Bannholzstrasse 2
9490 Vaduz

Kontaktperson

Anna Kostyál-Büchel

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 5. Schuljahr
- Dauer: Vorstellung: 60 Minuten
Workshops: 90 Minuten
- Kosten: Vorstellung: CHF 1'400.00
Workshop pro Klasse: CHF 360.00
zzgl. Fahrspesen
- Gruppengrösse: Vorstellung: max. 120 Schüler:innen
Pro Workshop: eine Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Körperwahrnehmung (BS.3.A)
- Darstellen und Gestalten (BS.3.B)
- Selbstreflexion: Eigene Ressourcen kennen und nutzen



Rujum

Ein musikalisches Naturtheaterstück

Rujum, das Mooswesen, trifft nach langer Zeit seine Schwester Lumi wieder. Beide haben sich viel zu erzählen und nehmen das Publikum mit auf ein Abenteuer in den geheimnisvollen Kamachuchu-Wald, obwohl Lumi doch eigentlich zum Zirkus wollte. Rujum hingegen möchte der beste Kletterer der Welt sein, wenn da nicht das Eichhörnchen wäre. Erzählend, singend, tanzend eröffnen die beiden einen Blick auf Naturphänomene, die wir oft übersehen, und zeigen die Magie, die uns jeden Tag umgibt.

Die musikalische Naturtheaterproduktion findet im Freien statt, in Wald oder Wiese in Schulhausnähe. Der Spielort wird gemeinsam mit der Lehrperson festgelegt. Mit Ukulele, Hang Drum, Stimmen und Klängen aus Stöcken, Steinen und Blättern entstehen Lieder und Rhythmen. Improvisierte Momente reagieren auf Ort, Wetter und Beteiligung des Publikums. Bei schlechter Wetterprognose kann das Stück in Absprache auch drinnen aufgeführt werden.

Die Kinder erleben sich als Teil der Geschichte und der Umgebung, in der sie stattfindet, schärfen ihre sinnliche Wahrnehmung und entwickeln ein Gefühl für die Verbindung zwischen Natur, Fantasie und sich selbst.



Anbieter:in

Schak Schuka Art
Unteres Brändli 2
9043 Trogen

Kontaktperson

Aviv Peretz

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Wald oder Wiese in Schulhausnähe
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. - 3. Schuljahr
- Dauer: 50 Minuten
- Kosten: CHF 1'200.00
- Gruppengrösse: Max. 60 Schüler:innen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Stimme im Ensemble (MU.1.A)
- Akustische Orientierung (MU.2.A)
- Themen musikalisch erkunden und darstellen (MU.5.A)
- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)



Tag und Nacht, Sommer und Winter

Tanz-Workshop zur gewaltfreien Konfliktlösung

Konflikte gewaltfrei zu lösen, statt sich zu bekämpfen, ist manchmal gar nicht so einfach. Wie es gehen kann, beschreibt eine Geschichte der Secwépemc First Nation aus Kanada den Kindern.

In ihr geht es um Kojote, der Wärme und Licht liebt und den Menschen helfen möchte, und um Bär, der Kälte und Dunkelheit bevorzugt. Sie können sich nicht einigen, was dauerhaft bestehen soll, und fordern sich zum Tanz heraus: Möge der, der länger tanzen kann, entscheiden. Doch, wer hätte das gedacht, beide sind ebenbürtige Tänzer! Was also tun? Sie müssen eine andere Lösung miteinander finden.

Die Kinder basteln selbst Kostüme und tanzen darin den Wettstreit von Kojote und Bär, um mit allen Sinnen zu erfahren, dass es bei Konflikten eigentlich nicht darum geht, zu siegen, sondern darum, sich zu einigen.



Anbieter:in

Nina Reuther
Seestrasse 38
8267 Berlingen

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 3. Schuljahr
- Dauer: Halbttag
- Kosten: CHF 480.00 zzgl. Fahrspesen und Materialkosten
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Bildnerischer Prozess (BG.2.A)
- Sensomotorische Schulung (MU.3.A)
- Bewegungsanpassung an Musik und Tanzrepertoire (MU.3.C)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)



Vielleicht Du

Interaktives Klassenzimmerstück

Auf der Bühne befinden sich gemusterte Koffer und Kisten in verschiedenen Grössen. In jedem Koffer steckt ein Gedicht, das mit der Frage «Vielleicht du?» endet. Die darin vorkommenden Wesen wenden sich an ihr Publikum: So möchte die Schneefrau Elkje gekühlt werden, der Zwerg Fritz einen Tanzpartner finden, und Specht Guido will, dass man ihn hört. Wer kann ihnen helfen?

Ausgehend von ihrem eigenen Bilderbuch lädt Frauke Jacobi die Kinder zu einem spielerischen Austausch ein, der ihnen die Freude am Reimen und ein Gefühl für Klänge und Rhythmus der Sprache vermittelt. Ein Klassenzimmerstück zum Mitmachen!



Anbieter:in

FigurenTheater St.Gallen
Lämmli brunnenstrasse 34
9000 St.Gallen

Kontaktperson

Simon Deckert

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 2. Schuljahr
- Dauer: Ca. 45 Minuten
- Kosten: Erstvorstellung CHF 700.00, weitere Vorstellungen auf Anfrage

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in dialogischen Hörsituationen (D.1.C)
- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren (NMG.10)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)
- Selbstreflexion: Eigene Ressourcen kennen und nutzen



Vom Wünschen – gestern und heute

Führung durch die Ausstellung

Wie wäre es, wenn wir das Wünschen verlernen und Maschinen alles übernehmen?

Zu dieser Fragestellung wartet eine Geschichte auf die Kinder, kommentiert vom Igel, der sich eine bessere Umgebung für sich wünscht. Was aber wünschen sich die Schülerinnen und Schüler heute? Geht es darum, dass etwas möglichst neu ist, oder um schöne Erlebnisse?

Der Einstieg in die Führung erfolgt mit der Geschichte und einer kurzen Diskussion dazu. Im Anschluss führt die Kulturvermittlerin mit Unterstützung des Igels durch zwei Räume im Museum mit verschiedenen Spielsachen, die sich Kinder früher gewünscht haben. In geführten Kleingruppen können danach alte Spiele ausprobiert werden.



Anbieter:in

Historisches Museum Bischofszell
Marktgasse 4–6
9220 Bischofszell

Kontaktperson

Christa Liechti

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Dienstagnachmittag,
Donnerstagsmorgen
oder auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Historisches Museum Bischofszell
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 2. Schuljahr
- Dauer: Ca. 45 Minuten
- Kosten: CHF 100.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen (NMG.6)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)



Wölfe, Hexen und Zauberäpfel

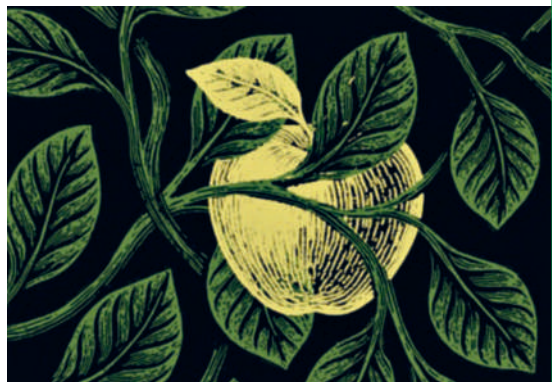
Interaktive Führung durch die Sonderausstellung

Die Sonderausstellung «Sehnsucht Mythos. Wie Geschichten unsere Welt gestalten» beleuchtet interaktiv und aus verschiedenen Perspektiven die Bedeutung von Geschichten, Mythen und Vorstellungen in Vergangenheit und Gegenwart.

Im Rahmen der Führung «Wölfe, Hexen und Zauberäpfel» tauchen die Kinder spielerisch in die Welt von Märchen, Sagen und Mythen ein. Sie begegnen einem Wolf aus dem Märchen, hören von geheimnisvollen Nebelwesen, treffen Hexen und entdecken zauberhafte Äpfel.

Dabei gehen die Teilnehmenden Fragen nach wie: Ist der Wolf im Märchen wirklich so wie echte Wölfe? Warum hatten Menschen früher Angst vor Hexen oder dem Nebel? Und weshalb glaubt man manchmal an Geschichten, obwohl sie vielleicht gar nicht ganz wahr sind?

Die interaktive Führung verbindet Geschichten, Objekte, Düfte und kleine Mitmachmomente und lädt die Kinder zum Staunen, Mitdenken und Fragenstellen ein. Spielerisch lernen sie, zwischen Fantasie und Wirklichkeit zu unterscheiden und eigene Vorstellungen zu hinterfragen.



Anbieter:in

Museen Thurgau Werk2
Webstrasse 2
9320 Arbon

Kontaktpersonen

Katharina Ebner

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Bis 22. November 2026
- Veranstaltungsort: Museen Thurgau Werk2
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 3. Schuljahr
- Dauer: 60 Minuten
- Kosten: CHF 100.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in monologischen Hörsituationen (D.1.B)
- Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und Sorge tragen (NMG.1)
- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)
- Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen (NMG.7)



Die Elektrifizierung Liechtensteins

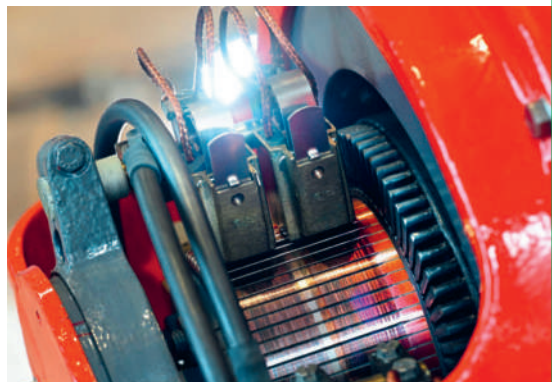
Führung und Vortrag

Die Führung bringt den Schülerinnen und Schülern die Geschichte der Liechtensteinischen Kraftwerke nahe und damit die Elektrifizierung Liechtensteins: vom Leben ohne Strom, über das Versorgen der ersten Fabriken und Industrien mit Strom, den Bau des ersten Kraftwerks bis hin zur heutigen Strombeschaffung und zu erneuerbaren Energien.

Mit über 500 verschiedenen historischen Exponaten erleben Schulklassen eine eindrückliche Reise in die Vergangenheit und erfahren die enorme Entwicklung in der Strombeschaffung.

Beim Vortrag können folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- Die Geschichte der Stromversorgung Liechtensteins
- Die Geschichte der Liechtensteinischen Kraftwerke
- Das Stromnetz: Stromerzeugung und Stromverteilung (Stromnetz)
- Strombeschaffung in Europa



Anbieter:in

Elektro Museum Lawena
Sägastrasse 33
9495 Triesen

Kontaktperson

Zeno Marxer

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Elektro Museum Lawena
- Zielgruppe: 4. – 12. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: CHF 50.00 pro Gruppe
- Gruppengrösse: Max. 4 Gruppen mit jeweils ca. 12 Schüler:innen (grössere Gruppen auf Anfrage)

Bezug Lehrplan Volksschule

- Grundfertigkeiten (D.1.A)
- Verstehen von Sachtexten (D.2.B)
- Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden (NMG.5)
- Wesen und Bedeutung von Naturwissenschaften und Technik verstehen (NT.1)



Gleiche Rollen seit Urzeiten?

Rundgang und Workshop

Die Ausstellung «Stereotypes Neanderthalerin» hinterfragt mittels neuer Forschungsergebnisse Steinzeit-Klischees und rückt Frauen, Kinder und hilfsbedürftige Menschen ins Zentrum. Beim interaktiven Rundgang begleiten vier Neanderthalerinnen die Schüler:innen mittels erzählerischer Audiospuren durch ihr Leben und geben tiefe Einblicke in die Altsteinzeit.

Auf dem stufenangepassten Rundgang erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über den Alltag vor 50'000 Jahren. Dabei begegnen sie archäologischen Fundstellen, entdecken die Vielfalt der Gesellschaften in der Neanderthalerzeit, reflektieren heutige Rollenbilder und vieles mehr.

Auf Wunsch können Schulklassen zentrale Themen vertiefen oder sich mit Fragen zur Sozialgeschichte oder Wissensproduktion auseinandersetzen:

Zum Rundgang kann eine «Steinzeitwerkstatt» (CHF 120.00, ab Zyklus 2) oder eine Zusatzaktivität «Stereotype in Zeit und Raum» (CHF 20.00, ab Zyklus 3) gebucht werden.



Anbieter:in

Kulturmuseum St.Gallen
Museumstrasse 50
9000 St.Gallen

Kontaktperson

Janine Hofstetter

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: 5. September 2026 bis 25. April 2027, jeweils Dienstag bis Freitag
- Veranstaltungsort: Kulturmuseum St.Gallen
- Zielgruppe: 3. - 12. Schuljahr
- Dauer: Rundgang: 60 Minuten
Zusatzaktivität: 30 Minuten
Steinzeitwerkstatt: 60 Minuten
- Kosten: Schulklassen der Stadt SG: kostenlos
Schulklassen Kantone SG und AR: Rundgang: CHF 80.00
Eintritt: kostenlos
Schulklassen übrige Kantone: Rundgang CHF 80.00
Eintritt: CHF 6.00 / Person
- Gruppengrösse: Max. 25 Schüler:innen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Lebensweisen und Lebensräume charakterisieren (RZG.2)
- Ich und die Gemeinschaft – Leben und Zusammenleben gestalten (ERG.5)



Landart

Naturkunst-Workshop

In diesem Workshop wird die Schulklasse zu einer Gruppe Jägerinnen, Sammlern, Fährten-sucherinnen oder Erfindern zugleich und entdeckt den Wald, den Schulhofplatz, einen Baum oder Garten mit anderen Augen. Bei Landart entstehen Kunstwerke aus Fundstücken der Natur. Sie präsentieren sich nur dem, der sich in die Natur hinausbegibt. Am Ende vergehen sie und werden so wieder zu dem, was sie einst waren: Teil der Natur.

Nach einer Einführung ins Thema zu Beginn des Workshops, geht es anschliessend direkt ans gemeinsame Wirken. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler vom Wunder der Natur inspiriert, lernen Farben und Formen neu kennen, während sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Material für die Verwandlung findet sich vor Ort: Holz, Steine, Blätter, Erde, Pflanzen und anderes mehr. Verwendet wird, was die Natur und Umwelt uns bietet. Neu angeordnet entstehen kleine und grosse Kunstwerke in der Landschaft.

Für die Teilnehmenden ist es ein vergnügtes, spielerisches und sinnliches Naturerlebnis, bei dem sie mit Kopf, Herz, Seele und vor allem mit den Händen bauen, formen, fühlen und experimentieren, damit Kunst und Natur neu erfahrbar wird.



Anbieter:in

FINK – Raum für kreatives Schaffen
Rorschacherstrasse 41
9450 Lüdingen

Kontaktperson

Pele Mathys

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 2. – 12. Schuljahr
- Dauer: 1 Tag
- Kosten: CHF 900.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (TTG.1.A)
- Funktion und Konstruktion (TTG.2.B)
- Material, Werkzeuge und Maschinen (TTG.2.E)
- Natürliche Umwelt und Ressourcen (BNE)



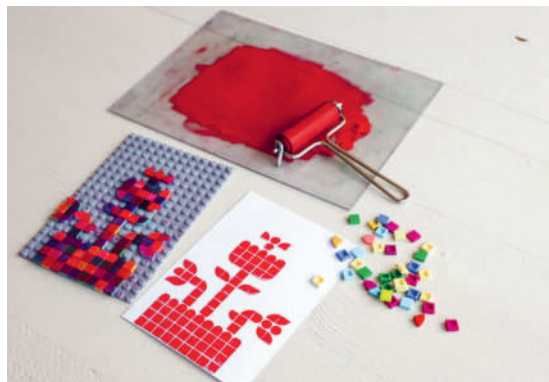
Lego-Druck-Kunst

Workshop zu einer überraschenden Printtechnik

Lego-Druck verbindet Spiel und Kunst auf kreative Weise. Mit nur wenigen Klemmbausteinen entstehen unzählige Kombinationen aus Mustern, Linien und Flächen.

Die klaren geometrischen Formen der Lego-Steine eröffnen den Schüler:innen einen neuen Blick für das eigene Gestalten. Es bringt sie dazu, eigene Druckplatten zu bauen, Muster zu entdecken und fördert das räumliche sowie visuelle Denken. Begleitet von der Workshopleiterin erschaffen sie eigene Vorlagen mit einem einfachen Medium und erlernen eine traditionelle Drucktechnik.

Lego-Druck ist taktil, inklusiv und bildend. Wichtiger als die Perfektion ist der Schaffensprozess, der die Neugier und Kreativität der Teilnehmenden fördert.



Anbieter:in

Willio.Studio
Rathausstrasse 35
8570 Weinfelden

Kontaktperson

Corinne Raschle

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 3. - 6. Schuljahr
- Dauer: 2 Lektionen
4 Lektionen
- Kosten: CHF 350.00 bei 2 Lektionen
CHF 480.00 bei 4 Lektionen
Material inklusive
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Bildnerische Grundelemente (BG.2.B)
- Materialien und Werkzeuge (BG.2.D)



Menschenbilder

Führung & Workshop zur Sammlung

Wer sind die vornehmen Damen und Herren in ihren schönen Gewändern?

Auf den Porträts in der Sammlungs Ausstellung des Kunstmuseums lässt sich entdecken, wie sich Menschen früher gekleidet haben und wie wohl ihr Alltag ausgesehen hat. Wie ging es zum Beispiel dem 10-jährigen Mädchen, das vor 400 Jahren gelebt hat?

Im ergänzenden Workshop im Atelier verpassen die Schülerinnen und Schüler dem 10-jährigen Mädchen im Anschluss einen neuen, zeitgemässen Look.



Anbieter:in

Kunstmuseum St.Gallen
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen

Kontaktperson

Daniela Mittelholzer

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Dienstag bis Freitag
- Veranstaltungsort: Kunstmuseum St.Gallen
- Zielgruppe: 4. - 12. Schuljahr
- Dauer: Führung: 60 Minuten
Führung & Workshop: 120 Minuten
- Kosten: Schulklassen Stadt St.Gallen: kostenlos
Übrige Schulklassen:
Führung: CHF 80.00
Führung & Workshop: CHF 120.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Bildnerische Grundelemente (BG.2.B)
- Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden (BG.2.C)
- Kultur und Geschichte (BG.3.A)
- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)



Orchester mobil

Wolferl, wo steckst du?

Das Orchester unterwegs im Kanton St.Gallen: Konzert und Theater St.Gallen hat extra für junge Ohren Programme konzipiert, mit denen das ganze Sinfonieorchester St.Gallen ins Schulhaus kommt.

Aktuell ist das spannende und lebhaftes Mozart-Programm «Wolferl, wo steckst du?» zu erleben.

Der kleine Wolfgang Amadeus Mozart ist ständig auf Achse – ob beim Musizieren, Komponieren oder Streiche aushecken. Schon als Kind reist er mit seiner Familie quer durch Europa. Auf der aufregenden Reise des jungen Mozart vom Wunderkind zum gefeierten Komponisten erklingen seine berühmten Werke, während seine Geschichte voller Humor und Überraschungen erzählt wird – ein Konzert für das ganze Schulhaus mit viel Musik, Lachen und Staunen.



Anbieter:in

Konzert und Theater St.Gallen
Museumstrasse 2
9004 St.Gallen

Kontaktperson

Mario Franchi / Lukas Strieder

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Di, 15.9.2026 / Mi, 16.9.2026 / Do, 17.9.2026
Jeweils 10.30 Uhr
Weitere Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 1. – 6. Schuljahr
- Dauer: Ca. 45 Minuten
- Kosten: CHF 1'000.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Stimme im Ensemble (MU.1.A)
- Akustische Orientierung (MU.2.A)
- Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart (MU.2.B)
- Instrumentenkunde (MU.4.C)
- Rhythmus, Melodie, Harmonie (MU.6.A)



Papier entsteht – Technik erleben

Dialogische Führung zur historischen Papiermaschine

Die historische Papiermaschine in Bischofszell ermöglicht einen Einblick in die industrielle Papierherstellung und die Entwicklung der regionalen Papierindustrie. Während der Führung lernen die Schüler:innen die Produktionsschritte vom Faserstoff bis zum fertigen Papier kennen und erfahren, welche Bedeutung die Papierproduktion für die Region hatte.

Die Anlage wird erklärt und historisch eingeordnet. Durch Fragen, Beobachtungsaufträge und Reflexionssequenzen werden die Schüler:innen aktiv einbezogen. Sie vergleichen frühere und heutige Produktionsweisen, setzen sich mit Veränderungen der Arbeitswelt auseinander und reflektieren technische Entwicklungen im gesellschaftlichen Kontext.

Das Angebot fördert das Verständnis für technische Systeme sowie wirtschaftliche und historische Zusammenhänge. In Zyklus 2 steht das Verstehen der Produktionsschritte im Vordergrund, in Zyklus 3 werden wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen vertieft thematisiert.



Anbieter:in

Historische Papiermaschine PM1
Fabrikstrasse 26
9220 Bischofszell

Kontaktperson

Michaela Eugster

Angebotsinformationen

Verfügbarkeit:	Termine auf Anfrage
– Veranstaltungsort:	Historische Papiermaschine PM1
– Zielgruppe:	3. – 9. Schuljahr
– Dauer:	Ca. 60 Minuten
– Kosten:	CHF 150.00
– Gruppengrösse:	1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden (NMG.5)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Energieumwandlungen analysieren und reflektieren (NT.4)
- Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären (RZG.6)



Shaun das Schaf, Spuk im Kürbisfeld

Neue Abenteuer von der lustigsten Schafherde der Welt!

Auf der Mossy Bottom Farm herrscht Vorfreude auf Halloween. Doch das Fest gerät in Gefahr, als der tollpatschige Farmer ausgerechnet das geliebte Kürbisfeld der Schafherde verwüstet.

Um die Situation zu retten, greift Shaun zu einer ungewöhnlichen Idee: Mit Hilfe verrückter Wissenschaft möchte er neue Kürbisse erschaffen. Doch sein Plan läuft völlig aus dem Ruder. Während der Farmer spurlos verschwindet, sorgt ein geheimnisvolles Biest in den Wäldern von Mossingham für Aufregung und Chaos. Nun sind Mut, Teamgeist und jede Menge Einfallsreichtum gefragt, um das Halloween-Fest zu retten.

Ein humorvolles und zugleich spannendes Animationsabenteuer aus dem preisgekrönten Aardman Animations-Studio, das mit seinem unverwechselbaren Charme, liebenswerten Figuren und einer gelungenen Mischung aus Witz, Spannung und sanftem Grusel begeistert. Ideal für Schulklassen zur Halloween-Zeit.

Sprache: Ohne Dialoge

Ein Begleitheft mit Aktivitäten für den Unterricht steht ab Oktober 2026 auf kklick.ch zum Download bereit.



Anbieter:in

Kinokultur für die Schule
Josefstrasse 20
8005 Zürich

Kontaktperson

Bettina Eberhard

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Fr, 30.10.2026, Cinewil, Wil und Kino Luna, Frauenfeld, Mi, 25.11.2026, Kino Rosental, Heiden, Mi, 09.12.2026, Liberty Cinema, Weinfelden
Jeweils 9.30 Uhr
Weitere Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Regionale Kinos in allen Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein. Angabe der möglichen Kinos in der Angebotsbeschreibung auf kklick.ch.
- Zielgruppe: 2. – 6. Schuljahr
- Dauer: Filmlänge ca. 85 Minuten
- Kosten: CHF 10.00 pro Schüler:in
Begleitpersonen kostenlos
- Gruppengrösse: Ab 45 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Kultur und Geschichte (BG.3.A)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)
- Medien und Medienbeiträge verstehen (MI.1.2)

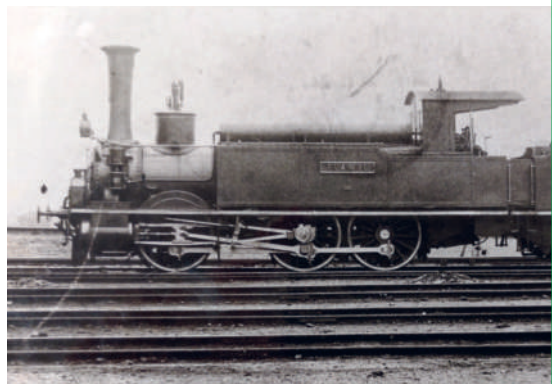
Vom Ross zum Feuerross: Wie die Eisenbahn die Fuhrwerke ablöste

Führung und Exkursion

Was heutzutage bei Autobahnanschlüssen passiert, erlebten im 19. Jahrhundert viele Dörfer mit der Ankunft der Eisenbahn. Technische Errungenschaften beeinflussen wirtschaftliche Entwicklungen und Infrastrukturen eines Ortes.

Besonders eindrücklich geschah dies in Flawil, dem einstigen Bezirkshauptort des Untertoggenburgs. Während gut 200 Jahren spielten Flawiler Fuhrleute für Ostschweizer Textilfabrikanten eine besondere Rolle. Dank ihres guten Rufes transportierten sie mit ihren Fuhrwerken Waren im Inland, aber auch ins Ausland, vor allem nach Frankreich und in deutsche Hoheitsgebiete. Doch der Bau der Eisenbahnlinie Winterthur-St. Gallen brachte grosse Veränderungen für die Flawiler Bevölkerung.

Im Rahmen der Führung folgt die Schulklasse den Spuren dieses einschneidenden Anpassungsprozesses am Ende des 19. Jahrhunderts und seinen Auswirkungen. Im Anschluss findet eine kurze Exkursion zur einstigen Fuhrhalterliegenschaft «Steinbock» im Dorf statt.



Anbieter:in

Ortsmuseum Flawil
St. Gallerstrasse 81
9230 Flawil

Kontaktperson

Helen Prates de Matos

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Ortsmuseum Flawil
- Zielgruppe: 4. - 6. Schuljahr
- Dauer: 60 bis 90 Minuten
- Kosten: CHF 100.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen (NMG.7)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)



Vom Tafelbild zum Touchscreen

Führung mit optionalem Workshop

Die Sonderausstellung «Vom Tafelbild zum Touchscreen – Bildung in Appenzell Ausserrhoden seit 1800» gibt einen vielfältigen Einblick in 200 Jahre Bildungsgeschichte in Appenzell Ausserrhoden. Sie bietet damit einen praxisnahen Anknüpfungspunkt für den Unterricht, um mit den Schülerinnen und Schülern Geschichte und Gegenwart von Bildung zu thematisieren.

Nach einer Einführung werden die Teilnehmenden in zwei Gruppen aufgeteilt. Gruppe 1 erkundet selbstständig die historischen Räume des Museums und lernt das Haus kennen. Gruppe 2 taucht gemeinsam mit der Vermittlerin anhand von anschaulichem Bildmaterial und Objekten in die Schule von anno dazumal bis heute ein. Anschliessend wird gewechselt.

Im optionalen, ergänzenden Workshop arbeiten die Schülerinnen und Schüler an drei bis vier Stationen: Sie schreiben auf Schiefertafeln, sticken, rechnen und zeichnen.

Ein gemeinsamer Austausch rundet den Museumsbesuch ab.



Anbieter:in

Museum Herisau
Platz / Postfach 13
9100 Herisau

Kontaktperson

Thomas Fuchs

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Bis 27. November 2026
- Veranstaltungsort: Museum Herisau
- Zielgruppe: 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: Führung: 45 Minuten
Workshop: 45 Minuten
- Kosten: Kostenlos
- Gruppengrösse: Max. 24 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen (NMG.7)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Schweiz in Tradition und Wandel verstehen (RZG.5)



Der St.Galler Erd- und Himmelsglobus

Führung in der Stiftsbibliothek

Beim Betreten des Barocksals der Stiftsbibliothek St.Gallen fällt er sofort auf: der St.Galler Erd- und Himmelsglobus. Mit über zwei Metern Höhe ist er ein imposantes Kunstwerk.

Er zeigt nicht nur, was man vor 500 Jahren über die Geografie von Himmel und Erde wusste, sondern eröffnet auch eine Welt voller Geschichten, die von Eroberungen, fantastischen Meerestieren, mythologischen Orten und Menschen erzählen.

Diese Welt auf dem Globus wird nach einer Erkundung der Stiftsbibliothek gemeinsam erforscht. Zudem spielt auch die Rekonstruktion eines um das Jahr 1000 im Kloster entstandenen Globus eine Rolle.



Anbieter:in

Stiftsbezirk St.Gallen
Klosterhof 6d
9000 St.Gallen

Kontaktperson

Doris Manser

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Mai bis Oktober:
täglich um 9 Uhr und 9.30 Uhr
November bis April: Termine auf Anfrage
Buchung mind. 2 Wochen
im Voraus erforderlich
- Veranstaltungsort: Stiftsbibliothek St.Gallen
- Zielgruppe: 7. – 9. Schuljahr
- Dauer: 50 Minuten
- Kosten: Schulklassen Kantone SG und AR:
CHF 160.00
Schulklassen übrige Kantone:
CHF 160.00 zzgl. CHF 7.00 Eintritt
pro Schüler:in
- Gruppengrösse: Max. 25 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Sich in Räumen orientieren (RZG.4)
- Geschichtskultur analysieren und nutzen (RZG.7)



Der Blick durch das Objektiv

Fotografie-Workshop mit optionaler Ausstellung im Schulhaus

Wir leben in einer Welt voller Bilder. Täglich sehen, verschicken und fotografieren wir unzählige Sujets. Aber was macht ein Bild spannend? Wie verändert sich unser Blick, wenn wir bewusster fotografieren? Und wie beeinflussen Bilder unsere Wahrnehmung?

In dieser Projektwoche setzen sich die Schüler:innen gestalterisch mit der Fotografie auseinander. Sie lernen, Bilder genauer anzuschauen und selbst gezielter zu fotografieren. Dabei geht es nicht darum, möglichst perfekte Fotos zu machen, sondern den eigenen Blick zu schärfen und mit der Kamera Bilder bewusster zu gestalten.

An jedem Workshop-Tag wird ein anderes fotografisches Thema behandelt: Reportage, Porträt, Makrofotografie, Licht & Schatten, Bildkomposition und Wahrnehmung. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen. Die Kursleitung erklärt, begleitet und unterstützt die Teilnehmenden und stellt das Material zur Verfügung.

Der Kurs ist als Projektwoche für Schulklassen konzipiert. Er kann auch in reduzierter Form für einzelne Tage gebucht werden. Bei einer einwöchigen Durchführung entsteht am Schluss eine Ausstellung mit Vernissage.



Anbieter:in

Livia Vonaesch
Fliederstrasse 18
9010 St.Gallen

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: Einzelne Tage oder eine Woche
- Kosten: Tagesworkshop: CHF 950.00
Projektwoche: CHF 2'900.00
Richtwerte, abhängig von der Anzahl Teilnehmenden und ob 1 oder 2 Kursleiter:innen
zzgl. Materialkosten (je nach Material der Schule)

Bezug Lehrplan Volksschule

- Präsentation und Dokumentation (BG.1.B)
- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)
- Medien und Medienbeiträge produzieren (MI.1.3)



Geburt – Jugend – Tod. Rituale und deren Spuren im Wandel der Zeit

Führung durch die Sonderausstellung

Bei Ritualen denken wir oft an Taufe, Hochzeit oder Beerdigung. Die Wissenschaft fasst den Begriff weiter: Rituale sind symbolische Handlungen, die helfen, Brüche im Leben zu ordnen. Sie machen Übergänge gestaltbar. Die neue Sonderausstellung des Historischen Museums Thurgau «Leben & Lassen» thematisiert die bedeutenden Übergänge im Lebenszyklus und fokussiert auf die Spuren, welche diese auf Objekten hinterlassen.

In einem Rundgang durchlaufen die Schüler:innen und Schüler einen ganzen Lebenszyklus: von der Geburtenplanung bis zu unserer Hinterlassenschaft nach dem Tod.

Es wird untersucht, wie sich der Umgang mit Riten und den materiellen Überresten gewandelt hat. Dabei gibt es nicht nur Wesentliches über das Verständnis des Menschseins zu erfahren, sondern auch über den eigenen Umgang mit den einschneidenden Zäsuren des Lebens.



Anbieter:in

Historisches Museum Thurgau
Schloss Frauenfeld
8500 Frauenfeld

Kontaktperson

Luca Stoppa

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Bis 29. November 2026
- Veranstaltungsort: Altes Zeughaus Frauenfeld
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: 60 Minuten
- Kosten: CHF 100.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Schweiz in Tradition und Wandel verstehen (RZG.5)
- Existentielle Grunderfahrungen reflektieren (ERG.1)
- Sich mit Religionen und Weltansichten auseinandersetzen (ERG.4)



Get down, get involved

Breaking-Tanzworkshop

Breaking, auch bekannt unter dem Begriff «Breakdance», macht es möglich, sich selbst durch Musik auszudrücken, coole Moves zu lernen und gemeinsam mit anderen eine tolle Zeit zu verbringen. Darum geht es auch in diesem Tanzworkshop.

Angepasst an die jeweilige Altersstufe werden Breaking-Grundschr tte erlernt und rhythmisch auf Funk und Hip-Hop-Musik eingeübt. Ausserdem wird Wissenswertes über diese urbane Tanzkultur vermittelt.

Der Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit neuen Inhalten und dem Spass, diese auszuprobieren. Dafür wird Wert auf eine Atmosphäre des Miteinanders gelegt, in dem sich die Teilnehmenden wohl und frei mit ihrem Körper und innerhalb des Klassenverbands fühlen.



Anbieter:in

Yanick Huber
F rstergassen19
AT – 6973 Höchst

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 4. – 12. Schuljahr
- Dauer: 2 Lektionen
(auf Wunsch: Halb- oder Ganztage)
- Kosten: CHF 110.00 pro Lektion
- Gruppengrösse: Max. 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Körperausdruck zu Musik (MU.3.B)
- Körperwahrnehmung (BS.3.A)
- Darstellen und Gestalten (BS.3.B)
- Tanzen (BS.3.C)
- Dialog- und Kooperationsfähigkeit: Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten



Lara & Lars

Theater im Klassenzimmer zur Sensibilisierung gegen sexualisierte Gewalt

Eine Liebesgeschichte: Lara und Lars sind zwei Jugendliche mit viel Kribbeln im Bauch und Schmetterlingen im Kopf. Doch Lara hat als Kind sexuellen Missbrauch erlebt. Erst als sie sich ihrer Vergangenheit stellt, kann sie die gewünschte Nähe zu Lars zulassen.

Eine mutmachende Geschichte zweier junger Menschen, die gemeinsam durch schwierige Zeiten gehen. Und trotz allem den Humor und ihre Verbindung nicht verlieren. Mit Musik, Witz, Feingefühl und klaren Worten erzählen Lara und Lars ihre Geschichte direkt im Klassenzimmer, wo sie damals auch begann.

Das Kinderschutzzentrum St.Gallen schreibt zum Stück:

«Lara und Lars» kann einen sehr wichtigen Beitrag dazu leisten, dass Kinder und Jugendliche erfahren, dass sie nicht alleine sind mit ihren Zweifeln und Ängsten. Das Stück macht Mut, sich zu öffnen als ersten grossen Schritt aus der Einsamkeit. Die verwendete Sprache ist kinder- und jugendgerecht und die gespielte Situation widerspiegelt die Lebensrealitäten junger Menschen, wie sie dem Kinderschutzzentrum in seiner Arbeit begegnen.»

Ideal als Ergänzung zum Sexualkundeunterricht. Mit anschliessendem Workshop.

Eine Kooperation mit dem Theater fabula!



Anbieter:in

Theater Spielfeld
Unter Bendlehn 50
9042 Speicher

Kontaktperson

Lisa Gartmann

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Ab September 2026
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 6. - 12. Schuljahr
- Dauer: 2 Lektionen
- Kosten: CHF 300.00
- Gruppengrösse: Max. 30 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in dialogischen Hörsituationen (D.1.C)
- Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und Sorge tragen (NMG.1)
- Existentielle Grunderfahrungen reflektieren (ERG.1)
- Gesundheit (BNE)
- Selbstreflexion: Eigene Ressourcen kennen und nutzen



Mit Karikaturen gegen Diktaturen

Führung oder Workshop

Carl Böckli (1879–1970) war Karikaturist, zeichnete für das politische Satireblatt «Nebelspalter» und lebte lange Jahre in Heiden. In der aktuellen Sonderausstellung «Dagegenhalten! Carl Böcklis Karikaturen gegen den Totalitarismus ... und was sie heute zu sagen haben» geht das Museum Heiden auf das Schaffen des unter dem Spitznamen «Bö» bekannten Zeichners ein.

In der Schau machen ausgewählte Karikaturen deutlich, wie «Bö» gegen den Totalitarismus «anzeichnete» und verortete sie im Kontext der Gegenwart. In altersangepassten Führungen werden die Schüler:innen zunächst mit Begriffen wie «Faschismus» oder «Totalitarismus» vertraut gemacht und dann interaktiv durch die Ausstellung geführt.

Anstelle der Führung kann auch ein 45-minütiger Workshop gebucht werden. Bei diesem werden die Teilnehmenden nach einem ersten Kurz-Input zu den Ausstellungsthemen in Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe wählt daraufhin eine Karikatur innerhalb der Ausstellung, erschliesst sich durch Audio- und Handoutinformationen deren Botschaft und stellt diese abschliessend im Plenum vor.



Anbieter:in

Museum Heiden
Kirchplatz 5
9410 Heiden

Kontaktperson

David Aragai

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Bis 14. März 2027
- Veranstaltungsort: Museum Heiden
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: 45 Minuten
- Kosten: Schulklassen AR: kostenlos
Schulklassen übrige Kantone: CHF 110.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)
- Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären (RZG.6)
- Demokratie und Menschenrechte verstehen und sich dafür engagieren (RZG.8)
- Politik, Demokratie und Menschenrechte (BNE)
- Globale Entwicklung und Frieden (BNE)



On Air

Eine Live-Radiosendung machen von A bis Z

Im Workshop erhalten die Schüler:innen die Möglichkeit, die Welt der Medien aktiv zu entdecken und Teil einer echten Radiosendung zu werden. Es werden auf praxisnahe und spielerische Weise grundlegende journalistische Fähigkeiten vermittelt: recherchieren, Fragen formulieren, Interviews führen, Texte strukturieren und frei sprechen.

Die Jugendlichen lernen, wie eine Radiosendung entsteht, arbeiten mit professioneller Audiotechnik und setzen eigene redaktionelle Beiträge selbstständig um – von der Themenfindung über die Redaktion und Technik bis hin zur Moderation. Höhepunkt des Workshops ist die Durchführung einer eigenen Radiosendung, die aus einem mobilen Radio-Sendebus live ausgestrahlt wird.

Der Workshop trägt dazu bei, die Selbstwirksamkeit, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft der Teilnehmenden positiv zu fördern. Sie setzen sich mit Fake News, Quellenbewertung und der Wirkung von Sprache auseinander. Die Jugendlichen reflektieren ihre Mediennutzung, erkennen manipulative Kommunikationsmuster und lernen, verantwortungsvoll mit Informationen umzugehen.

Dadurch werden sowohl Medienkritik als auch Informations- und Nachrichtenkompetenz gezielt gefördert.



Anbieter:in

Zürcher Jugendradio
Joweid Zentrum 4
8630 Rüti

Kontaktperson

Gian-Luca Biechler

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 4. – 12. Schuljahr
- Dauer: 2 oder 5 Tage
- Kosten: 2 Tage: CHF 1'800.00
5 Tage: CHF 4'200.00
inkl. technisches Material & Arbeitsbuch zum Workshop
- Gruppengrösse: Max. 30 Schüler:innen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Medien und Medienbeiträge verstehen (MI.1.2)
- Medien und Medienbeiträge produzieren (MI.1.3)
- Mit Medien kommunizieren und kooperieren (MI.1.4)
- Soziale Kompetenzen



Time Forge

EscapeGame über die Entstehung des Fürstentums Liechtenstein

Am 23. Januar 1719 vereinigte Kaiser Karl VI. die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg zum Reichsfürstentum Liechtenstein. Benannt wurde das Land nach dem Fürstenhaus Liechtenstein, dessen Fürstinnen und Fürsten seither eine zentrale Rolle in der politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung Liechtensteins spielen.

In diesem Workshop erforschen die Schülerinnen und Schüler die Geschichte des Fürstentums auf spielerische Weise. Nach einer kurzen Einführung schlüpfen sie in die Rolle von Chrononauten, die in der Zeit zurückreisen. Gemeinsam müssen sie eine Verbrecherbande daran hindern, die Geschichtsschreibung Liechtensteins zu verändern.

Zahlenrätsel, Hinweise und Videobotschaften führen die Schulklassse durch das Spiel, begleitet von einer Museumspädagogin oder einem Museumspädagogen.

Ein abschliessendes Quiz animiert die Schülerinnen und Schüler dazu, das Gelernte gemeinsam zu reflektieren.



Anbieter:in

Liechtensteinisches LandesMuseum
Städtle 43
9490 Vaduz

Kontaktperson

Chiara Jehle

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Dienstag bis Freitag
- Veranstaltungsort: Liechtensteinisches LandesMuseum
- Zielgruppe: 9. - 12. Schuljahr
- Dauer: 120 Minuten
- Kosten: CHF 160.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklassse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Geschichtskultur analysieren und nutzen (RZG.7)
- Dialog- und Kooperationsfähigkeit: Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten



Verteidigungssysteme des 20. Jahrhunderts erkunden

Führung durch einst geheime Bunker und Anlagen

Im Rahmen einer Führung erhalten die Schüler:innen Einblicke in einst geheime Bunker und Anlagen. Dabei wird ihnen ausserdem vermittelt, wie sich das ausgeklügelte Verteidigungssystem zusammensetzte und welche Überraschungen es bot.

Auf dieser historischen Entdeckungsreise erfahren die Teilnehmenden, wie Verteidigungssysteme während des Zweiten Weltkrieges und des Kalten Krieg aufgebaut waren.

Es gibt verschiedene Arten von Führungen und Besichtigungen:

- Führung in der Bunkeranlage in Bottighofen
- Führung im Bahndamm-Bunker in Lengwil
- Besichtigung des Kommandopostens der ehemaligen Grenzbrigade 7 in Weinfelden
- Geführte Wanderungen im ganzen Gebiet
- Individuelle Führungen und Besichtigungen sind auch nach Absprache möglich (auch per Velo)



Anbieter:in

Verein Festungsgürtel Kreuzlingen
Ifang 1
8598 Bottighofen

Kontaktperson

Dani Duttweiler

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Festungsgürtel um Kreuzlingen sowie Weinfelden
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: Bunkerbesichtigung: 90 Minuten
Nach Absprache: Zusätzliche Zeit für Wanderung entlang dem Festungsgürtel oder Besichtigung weiterer Bunker
- Kosten: Führung: CHF 100.00
Eintritt: CHF 5.00 pro Schüler:in
Begleitperson: kostenlos
- Gruppengrösse: Max. 30 Personen
Grössere Gruppen nach Absprache

Bezug Lehrplan Volksschule

- Schweiz in Tradition und Wandel verstehen (RZG.5)
- Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären (RZG.6)
- Geschichtskultur analysieren und nutzen (RZG.7)





Auf einen klick –
Kulturvermittlungsangebote von Museen,
Theatern, Orchestern und Kultur-
schaffenden **finden und direkt buchen!**